



Sicherheitstraining

Pkw

VISION ZERO.

Keiner kommt um. Alle kommen an.

Pkw-Sicherheitstraining

Seit Jahren nachmittags derselbe Heimweg. Die Gedanken befinden sich noch am Arbeitsplatz, die Musik im Auto leitet schon die Freizeit ein. Plötzlich fährt ein Kind mit seinem Rad vom Gehweg auf die Fahrbahn. Der Fahrer reißt das Steuer herum und bremst. Doch der Wagen reagiert anders als erwartet: Das Auto schiebt über die Vorderräder hinaus direkt

auf das Kind zu. Wie reagiert man in solchen Situationen richtig? Welchen Spielraum hat man eigentlich noch? Wie kommt es überhaupt zu solchen Situationen und wie kann man sie vermeiden? Antworten auf diese Fragen gibt das Pkw-Sicherheitstraining.

Programmziele

Autofahren ist für viele zur täglichen Routine geworden. Ohne groß nachzudenken, spult man seine Wege ab. Was aber, wenn etwas Unvorhergesehenes passiert? Viele Autofahrer wissen nicht, wie man den kürzesten Bremsweg erzielt oder effektiv lenkt. Im Pkw-Sicherheitstraining können die Teilnehmenden Verhaltensweisen für solche Situationen erproben. Sie lernen, Fehler im Umgang mit dem Fahrzeug zu vermeiden.

Allerdings sind die Spielräume bei der Bewältigung von Gefahrensituationen gering. Grenzen setzen einerseits Fahrzeugtechnik und Fahrphysik, andererseits Können und Verfassung der Fahrerinnen oder des Fahrers. Besser ist es in jedem Fall, erst gar nicht in solche Situationen zu kommen. Deshalb lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Pkw-Sicherheitstrainings, Risiken des Straßenverkehrs richtig einzuschätzen, um Gefahren besser erkennen und vermeiden zu können.

Inhalte und Methoden

Das Pkw-Sicherheitstraining beinhaltet praktische Übungen und moderierte Gespräche. Unter Anleitung einer erfahrenen Trainerin oder eines Trainers beschäftigen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Fahr Situationen, die im Realverkehr auftreten können. Sie überdenken ihre bisherigen Verhaltensweisen und erhalten Tipps und Hinweise, die sie unmittelbar umsetzen können. Die richtige Sitzhaltung, Ausweich- und Bremsmanöver auf verschiedenen Untergründen sowie die Fahrtechnik in der Kurve bilden einen wichtigen Bestandteil des Tagesablaufs.



Bei den praktischen Übungen erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, dass der Spielraum bei der Bewältigung von Gefahren gering ist. Dies trägt zu einer realistischen Einschätzung der Gefahren im Straßenverkehr bei.

Moderierte Gespräche

In den Gesprächen sorgt die Trainerin oder der Trainer dafür, dass die Kenntnisse und Erfahrungen der Teilnehmer/innen einbezogen werden. So kommen unterschiedliche Sichtweisen und Perspektiven zur Sprache. Die eigenen Voraussetzungen als Fahrerinnen oder Fahrer werden in Beziehung gesetzt zu den äußeren Bedingungen (Witterung, Fahrbahn) und dem Verhalten der anderen Verkehrsteilnehmenden.

Mit Spaß dazulernen

Auch Vielfahrerinnen und Vielfahrer mit langjähriger Erfahrung profitieren vom Pkw-Sicherheitstraining. Viele Betriebe haben das Sicherheitstraining fest in ihre betriebliche Sicherheitsarbeit integriert, um Wege und Dienstwegeunfälle zu reduzieren. Begeisterte Mitarbeiter/innen aller Hierarchie-Ebenen haben erlebt, dass Sicherheitsarbeit alles andere als langweilig ist.

Programmdurchführung

Das eintägige Sicherheitstraining wird von erfahrenen und speziell ausgebildeten Trainerinnen und Trainern geleitet. Es wird bundesweit sowohl auf festen Plätzen als auch mobil angeboten. Die Fahrübungen werden mit dem eigenen Auto bzw. mit dem Dienstfahrzeug durchgeführt.

© Deutscher Verkehrssicherheitsrat (DVR)
Auguststraße 29 | 53229 Bonn
T +49(0)228 4 00 01 0
F +49(0)228 4 00 01 67
www.dvr.de | info@dvr.de